

Mehr als viereinhalbstündiges Programm



Sehenswerte Figuren entstanden bei der Feuershow, die das Duo Chapeau Bas während der zweiten Gala des Sports in Ennigerloh am Freitagabend präsentierte. Bilder: Baldus, Kemper, Reimann



Kopfüber durch die Olympiahalle: Die Artistic Jumpers (Remscheider TV) bewiesen enormes Sprungvermögen.



Beim Torwandschießen bezwang Pascal Sander Kerstin Stegemann, im Bild mit Dieter Schefer.



Akrobatik und Humor vereinte die Turnerguppe Los Barros.



Mit bis zu fünf Meter großen Einrädern fuhr das Juliana Bicycle-Team durch die Halle.

Wenn der Bürgermeister durch die Luft kreist . . .

Von DIRK WERNER

Ennigerloh (dw). „Der Bürgermeister ist nicht ins Schwitzen zu bringen.“ Findet Dieter Schefer. Die Monnie Family trägt den Ersten Bürger während ihrer Rollschuh-Show zunächst auf Händen, lässt ihn dann aber rasant und schnell waagrecht in der Luft kreisen. Unglaublich! Anschließend taumelt Berthold Lülff zwar kurz, geht aber aufrecht zu seinem Platz zurück.

Na klar: Wenn bei der Sportgala in Ennigerloh ein Freiwilliger für eine waghalsige Aufgabe gesucht wird, muss das Stadtoberhaupt herhalten. Die Rollschuhkünstler aus Italien benötigten am Freitagabend bei der Sportshow in der Ennigerloher Olympiahalle Hilfe. Kein Wunder, dass Moderator Dieter Schefer sofort den Bürgermeister auf die Bühne bat. Die Rollschuh-Show der Mailänder bildete nicht die einzige Darbietung, die den knapp 1200 Zuschauern ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Die zweite Sportgala bot innerhalb von mehr

als viereinhalb Stunden ein Programm mit vielen Höhepunkten. Internationale Weltklasseartisten sowie heimische Akteure verdienten sich auf der Bühne viel Beifall. Wie zum Beispiel das Juliana Bicycle-Team: Wie kommt man bloß von bis zu fünf Meter hohen Einrädern herunter? Ganz einfach: Man lässt sich auf eine weiche Matte fallen. Einräder in vielen Größen führten die Rheinländer vor – die langen Gefährte sorgten für große Augen im Publikum und die 30 Zentimeter großen Mini-Räder für Lacher. Schmunzelt konnte man auch bei Los Barros. Die Turnerguppe präsentierte eine Barrenshow, die es in sich hatte. Die ehemaligen Kunstturner der Extraklasse vereinten Akrobatik und Humor. In Wollmütze und Nachthemd zeigten sie ihre Turbüblungen stets mit einem Augenzwinkern. Das wirkte wie komödiantischer Frühspor beim Militär. Da leistete sich einer der Sportler auch schon mal einen unsanften Abgang vom Turngerät – als dicken Bauchfletscher auf die weiche Matte, natür-

lich mit Absicht. Staunen erntete die sensible Show der Gruppe Rokashkovs: Ihre Nummer am Reck drehte sich um Liebe und Leidenschaft. Luftige Sprünge demonstrieren die Artistic Jumpers (Remscheider TV), akrobatisches Talent der WRZV Landstede aus den Niederlanden. Dass man mit mehreren Reifen jonglieren kann, veranschaulichte Anton Monastyrsky. Der Russe ließ Hula-Hoop-Reifen um Arme, Beine und Hüften bewegen. Witz und Charme bewies das Duo Chapeau Bas: Ihre Feuershow bildete den Abschluss eines sehenswerten Mammut-Programms, bei dem auch heimische Aktive auftraten. Südamerikanisches Flair verbreitete die Westkirchener Tanzgruppe Galaxy. Die Break Dancer aus dem Ennigerloher Jugendzentrum waren sehr gut. Die Rettungshundestafel Warendorf gewährte einen unterhaltsamen Einblick in ihre Arbeit. Das Modern Wind Orchestra aus Westkirchen sorgte für beste musikalische Unterhaltung. Ein gelungener Abend.



Um Leidenschaft und Liebe drehte sich die Geschichte der Gruppe Rokashkovs. Bei ihnen handelt es sich um ehemalige russische Spitzensportler aus dem Turnbereich.



Break Dancer des Ennigerloher Jugendzentrums erhielten viel Beifall.



Ihre Arbeit stellte die Rettungshundestafel Warendorf auf der Sportgala vor.



Die passende musikalische Untermalung der Ennigerloher Sportgala lieferte das Modern Wind Orchestra aus Westkirchen.



Handstand in der Luft: Körperbeherrschung demonstrieren die Mitglieder des WRZV Landstede aus den Niederlanden.



Chapeau Bas forderten Zuschauerin Ilona Schabel zum Mitmachen auf.



Jonglierte mit mehreren Reifen gleichzeitig: der russische Künstler Anton Monastyrsky.



Orientalisches Flair verbreitete die Westkirchener Tanzgruppe Galaxy.